

# Stiftergemeinschaft der Sparkasse schüttet über 260 000 Euro aus

**Bamberg** – Bereits zum 13. Mal schüttet die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg ihre Erträge aus. In diesem Jahr kommen insgesamt 260 243,11 Euro einer Vielzahl an begünstigten Zwecken zugute, teilt das Kreditinstitut mit.

Die symbolische Geldübergabe in Form von Papier-Geschenkpäckchen im Rahmen der feierlichen Veranstaltung eröff-

nete der Stiftungsmanager der Sparkasse Bamberg, Jochen Hack. Auch Landrat Johann Kalb (CSU) äußerte seine Wertschätzung zum Engagement aller Stifter. Die Hilfe aus Stiftungen sei nachhaltig und biete die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten etwas Gutes zu tun. Rund 90 Prozent der Empfänger kommen aus der Region Bamberg. Die Stiftungsmittel kommen

dem ehrenamtlichen Engagement zugute.

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg haben sich mittlerweile 68 Stiftungen zusammengefunden, davon acht Bürgerstiftungen einzelner Gemeinden, 14 Themenstiftungen und 46 Namensstiftungen. Die Vielfalt der Stiftungsgründer ist mindestens so groß wie die der Begünstig-

ten, darunter beispielsweise „Menschen in Not“ in Bamberg, die Caritas Jugendhilfe, das Jugend- und Kinderhaus „Obendrin“, das Levi-Strauss-Museum Buttenheim, die Gemeinde Pettstadt und die Stadt Schlüsselfeld.

Die Beweggründe der Stifter sind allen gemeinsam: Die Fürsorge, die Nächstenliebe und der Wunsch, der Heimat etwas Gu-

tes zurückzugeben, liegen ihnen am Herzen. Die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bamberg wurde im Dezember 2005 gegründet. Bereits ab 25 000 Euro oder per Testament können Stifter ihre eigene Namensstiftung errichten. Alleine der Stifter bestimmt die zu fördernde Organisation im Rahmen der in der Stiftungssatzung festgelegten Stiftungszwecke. *red*